

2000-Euro-Spende der Herforder Post-Mitarbeiter ermöglicht Aufforstung am Hermannsweg

Geld für 625 neue Bäume

HERFORD (HK/wst). Mit 2000 Euro unterstützen die Mitarbeiter der Niederlassung der Deutschen Post DHL in Herford die Aufforstung des Hermannswegs durch das Bielefelder Unternehmen „Climatebloom“. Am Dienstagmittag übergab DHL-Niederlassungsleiter Gert Hornig die Spende an Climatebloom-Geschäftsführer Stephan Fischer „Wir können mit der Spende Ende November auf einer Fläche von einem Hektar bei Peter auf dem Berge rund 625 Traubeneichen, Linden und Kirschen pflanzen“, kündigte Fischer an. „Wir helfen Waldbesitzern und tragen gleichzeitig zum Umweltschutz bei. Gerade für uns als Logistikunternehmen ist das ein wichtiges Anliegen“, so Gert Hornig.

Die Post-Mitarbeiter spendeten das Geld im Rahmen des „Volunteer Day“, bei dem sich Anfang Oktober weltweit DHL-Niederlassungen für soziale Projekte unterschiedlichster Art engagierten. In Herford motivierte DHL-Umweltbeauftragte Tina Schulz-Dievenow ihre Kolleginnen und Kollegen, mit ihren Spenden den Natur- und Klimaschutz in der Region zu unterstützen.

„Climatebloom“ unterstützt gezielt Privatwaldbesitzer, die vom Absterben der Fichten betroffen sind. Auf den Freiflächen entlang des Hermannswegs pflanzt das Unternehmen klimastabile Mischwälder an. Die Waldbesitzer wiederum verpflichten sich, die Bäume 100 Jahre stehen zu lassen.



DHL-Niederlassungsleiter Gert Hornig (rechts) übergibt die Spende an „Climatebloom“-Geschäftsführer Stephan Fischer. Foto: Wolff